Inhalt

Vorwort 5

Die 12 Monate *(Ein griechisches Märchen)* 6

Kap. I: **Es war eine Mutter, die hatte 4 Kinder ...** 7

Kap. II: **Standplatz & Grundausstattung** 8

Kap. III: **Überblick über die Figuren** 9

Kap. IV: **Nählehrgang für Anfänger-Kinder** 10

Kap. V: **Winter zum Jahresanfang** 11 - 14
- *Der Jahreszeitentisch im Januar – Wintermonat*
- *Schneeflöckchen basteln*
- *Der Jahreszeitentisch im Februar – Faschingsmonat*
- *Die Wurzelkinder*

Kap. VI: **Frühling** 15 - 22
- *Der Jahreszeitentisch im März – Frühlingsmonat*
- *Blumenkinder basteln*
- *Der Jahreszeitentisch im April – Ostermonat*
- *Pomponhäschen*
- *Der Jahreszeitentisch im Mai – Wonnemonat*
- *Bienenkorb und Bienen*
- *Die Pfingsttaube*

Kap. VII: **Sommer** 23 - 25
- *Der Jahreszeitentisch im Juni, Juli, August*
- *Elfenreigen-Mobile*
- *Schmetterlinge*

Kap. VIII: **Herbst** 26 - 33
- *Der Jahreszeitentisch im September*
- *Kürbiskinder*
- *Mäuse und Drachen*
- *Der Jahreszeitentisch im Oktober*
- *Bucheckernkinder*
- *Pilze*
- *Der Jahreszeitentisch im November*
- *Zwerge*

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion

Inhalt

Kap. IX: **Winter** **34 - 36**
- *Der Jahreszeitentisch im Dezember*
- *Weihnachtsbäume aus Tonpapier*
- *Gefalteter Engel*

Kap. X: **Einen Puppenkopf gestalten** **37**

Kap. XI: **Kleidung und Figuren** **38**

Kap. XII: **Mutter Erde und Mütterchen Tau** **39 - 40**

Kap. XIII: **König Winter** **41 - 42**

Kap. XIV: **Die Frühlingsfee** **43**

Kap. XV: **Maria, Josef und die Hirten** **44 - 46**
- *Eine Krippe aus Salz-Mehl-Teig basteln*

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

man muss nicht unbedingt ein Anhänger Rudolf Steiners und der Waldorfpädagogik sein, um nicht doch einige Ideen als gut und sinnvoll zu betrachten.

Einer dieser Gedanken ist der Jahreszeitentisch. Wir lehren und erzählen über die Natur, die Tiere, die Pflanzen, das Wetter … Doch gerade für Kinder ist Anschauen und (Be)greifen sehr wichtig. Ein Jahreszeitentisch bringt ein Stück Natur in unser Leben – nicht nur für Kinder. Der Jahreszeitentisch erinnert uns in besonderer Weise jeden Tag aufs Neue daran.

Kinder nehmen im Alltag meist ganz unbewusst die Veränderungen im Jahreslauf wahr. Doch es gibt trotzdem viele Dinge, auf die wir sie aufmerksam machen können. Niemand kann sich so sehr an all den kleinen und großen Wundern in der Natur erfreuen wie Kinder. Das sollten wir ihnen erhalten. Mit der Zeit werden für sie die Geschehnisse der Natur und der Rhythmus der Jahreszeiten immer begreifbarer.

Aber nicht nur die Geschehnisse der Natur sind anschaulich auf dem Jahreszeitentisch zu entdecken, auch die Jahresfeste finden hier ihren Platz. Das Erleben des Jahreslaufes mit seinen immer wiederkehrenden Ereignissen und Festen gibt den Kindern Sicherheit.

Auf dem Jahreszeitentisch finden sich König Winter, Mutter Erde, die Blumenkinder, Eicheln, Kastanien und vieles mehr, selbst gebastelt, gesammelt und liebevoll zusammengestellt.

Anleitungen zum Basteln der Figuren, Anregungen zum Arrangieren auf Tisch, Regal oder Fensterbank will dieses Heft Ihnen bieten, dazu natürlich auch einige „theoretische“ Hintergründe.

Zu jedem Monat gibt es eine Seite mit Vorschlägen zur Gestaltung. Gleich dahinter finden Sie die Bastelanleitungen für die Kinder. Alle Figuren lassen sich auch noch schöner und aufwändiger herstellen, doch mir war daran gelegen, dass auch jüngere Schüler an der Gestaltung mitarbeiten können. Für Interessierte empfehle ich das Buch „Jahreszeitentische“. Es ist beim Verlag Freies Geistesleben erschienen.

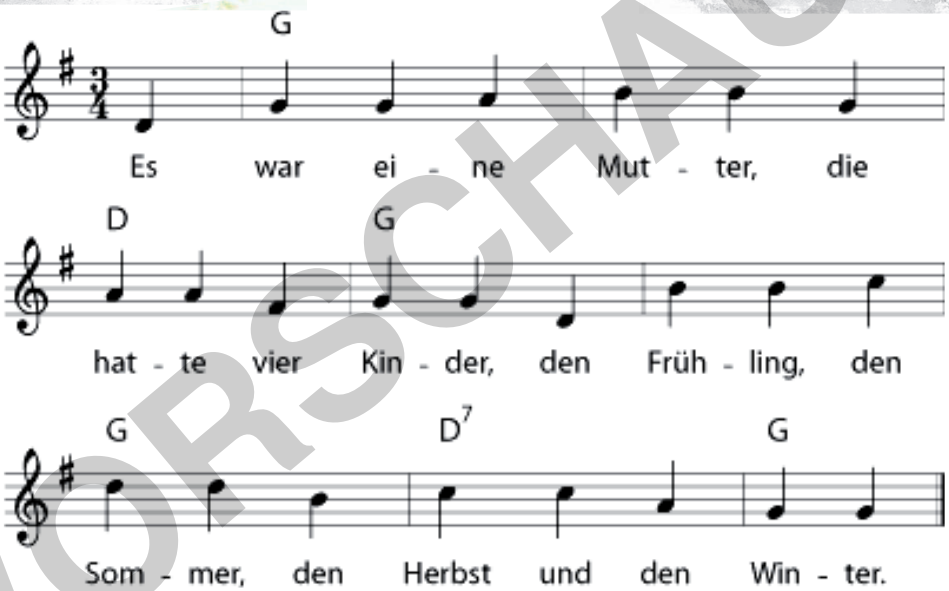
Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald

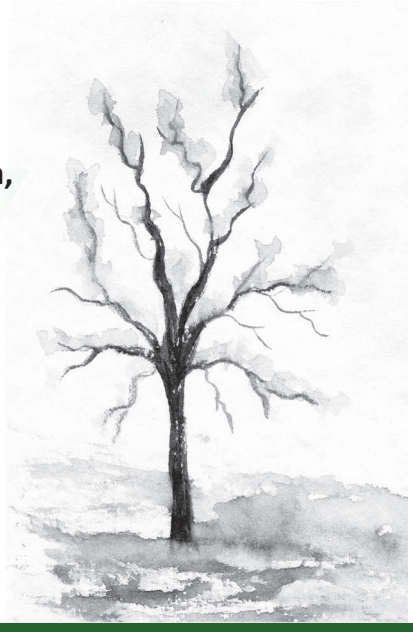
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Es war eine Mutter, die hatte 4 Kinder ...



Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee,
der Herbst, der bringt Trauben,
der Winter den Schnee.



VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

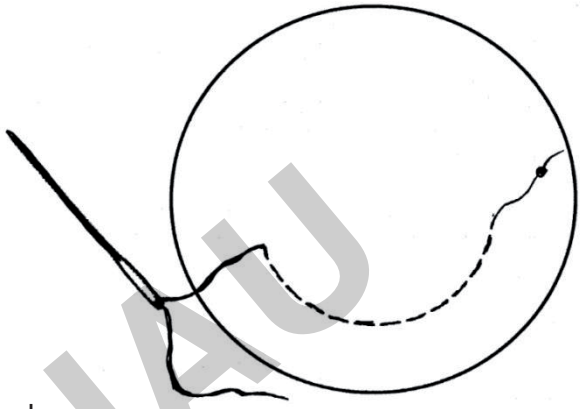
netzwerk lernen
zur Vollversion

IV. Nählehrgang für Anfänger-Kinder

So einfach machst du einen Knoten:

Wickle den Faden um deinen Zeigefinger, rolle ihn mit dem Daumen mehrmals auf und ab, streife dann die Schlaufe von deinem Finger und ziehe sie am Ende des Fadens fest zusammen.

Kräuseln:



Für Röckchen, Schürzen und Halskrausen, Blütenblätter, Halsausschnitte von z.B. Kürbiskindern oder Schneeflöckchen muss man kräuseln. So geht es:

- Mache einen Knoten in den Faden.
- Fädele ihn in die Nadel ein.
- Mache dann am Rande deines Stoffes einfache Stiche, hoch und runter. Schön, wenn sie gleichmäßig sind!
- Wenn du die Runde beendet hast, ziehst du den Faden passend straff an und verknotest ihn mit dem Anfang.

Eine haltbare Naht

- Schneide einen Zwirnfaden von ca. 30 – 35 cm ab. Mache an das eine Ende einen dicken Knoten, damit der Faden nicht durch das Nadelöhr heraus rutscht. Fädel ihn in deine Nadel ein.
- Mit einem einfachen Vorstich (rauf und runter) nähst du jetzt die zusammengesteckten Seiten zusammen. Versuche, die Stiche nicht zu groß, gerade und gleichmäßig zu machen!

- Wenn du am Ende des Filzes bist, drehe um und nähe genau andersrum!
- Verknote den Faden mit dem Anfangsfaden und schneide etwa 1 cm nach dem Knoten ab.

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Jahreszeitentisch im September

Septembermorgen

Eduard Mörike (1804-1875)

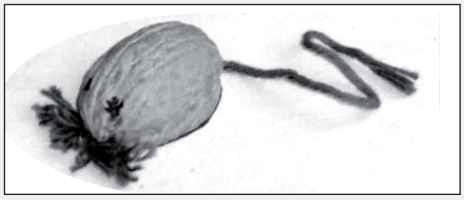
Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Das Michaelis-Fest

Das Michaelis-Fest wird am 29. September gefeiert. Wir denken an den Erzengel Michael, der gegen das Böse gekämpft hat. Das Christentum betrachtet Michael als einen der vier Erzengel. Die anderen heißen Gabriel, Raphael und Uriel.

Die Legende vom Erzengel Michael

Der Legende nach wollte der Teufel Gott gleich werden. Daher befahl Gott dem Engel Michael, den Satan und dessen böses Gefolge vom Himmel zu stürzen. Mit Gottes Kraft kämpfte Michael gegen den Satan. Der Ritter Georg half ihm. Michael wurde schließlich als Erzengel zum Anführer der himmlischen Heerscharen.
Manche Legenden sehen in den Sternschnuppen, die vermehrt in den Wochen vor Michaeli fallen, die Funken des Schwertes des Heiligen Michaels. Bei den Christen gilt Michael als Bezwinger des Teufels. Der Teufel hat die Gestalt eines Drachens. Da er jedoch besiegt wurde, darf er als freundlicher Drache auf unserem Jahreszeitentisch Platz nehmen.



VORSCHAU

Das passt zum Jahreszeitentisch – Übersicht:

Tücher Untergrund	grünes Tuch, braunes Tuch
Tücher Hintergrund	goldgelbes, orangenes Tuch
Figuren	Mutter Erde mit Körben, Kürbiskinder
Basteln Schüler	Kürbiskinder, Walnuss-Mäuse, Kastanienschalen-Drachen
Accessoires	Hagebutten, Bucheckern, Eicheln, Kastanien, bunte Blätter, Stroh, Maiskolben, Moos, Rinde

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion

König Winter (Anleitung Ständerpuppe)

Material:

- einen Puppenkopf
- ein Biegepüppchen oder Ständerpüppchen von 20-21 cm
- bei einem Ständerpüppchen etwa 18 cm Sisaldraht für die Arme
- Reste Puppentrikot für die Hände
- Stoff oder Filz in weiß, eisblau oder hellgrau für das Unterkleid, ca. 20 x 30 cm
- weißen Filz für den Umhang, ca. 20 x 40 cm
- weiße Watte oder ungesponnene Schafwolle für Haare und Bart
- Silberkarton für die Krone
- einen Schaschlikspieß, mit Alu-Folie eingewickelt

So geht es:

Anleitung (Ständerpuppe, Biegepüppchen siehe Mutter Erde)

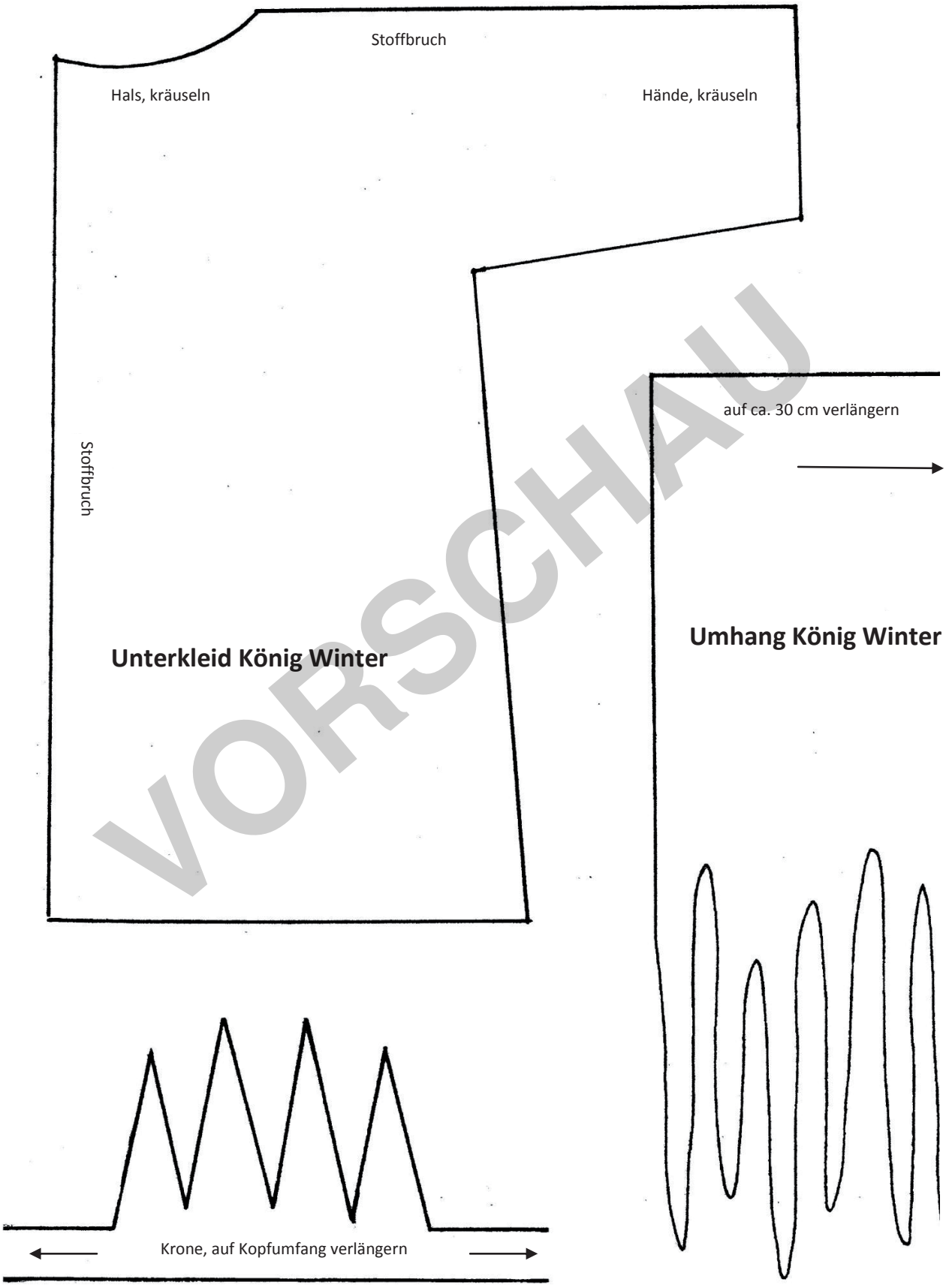
- Den Sisaldraht an dem Loch im Ständer annähen.
- Die überstehenden Trikotreste des Kopfes an den Armen annähen, dabei den Ständer ein wenig in den Kopf bohren.
- Die Enden des Drahtes mit ein wenig Schafwolle oder Watte umwickeln,
- Für die Hände zwei Stückchen Puppentrikot, etwa 5 x 5 cm zuschneiden, über die Drahtenden stülpen und mit einem Faden fest verknoten.
- Das Unterkleid zuschneiden *(siehe Schnitt nächste Seite)*.
- Die Seitennähte schließen
- Kleid wenden und an Hals und Ärmeln Kräuselfäden durchziehen
- Kräuselfäden an Hals und Ärmeln passend anziehen und das Kleid mit dem restlichen Faden an den König Winter annähen.
- Nun den Umhang aus weißem Filz mit langen Eiszapfen *(siehe nächste Seite)* zuschneiden.
- Umhang kräuseln, am Hals festbinden und zurechtziehen.
- Haare aus Watte oder Wolle zurechtzupfen und mit wenigen Stichen auf dem Kopf festnähen oder ankleben.
- Bart aus Watte oder Wolle gestalten, ebenfalls annähen oder ankleben.
- Die Krone aus Silberfolie zuschneiden, anpassen und befestigen.
- Dem Schaschlikspieß die Spitze abbrechen, ihn mit Alufolie umwickeln.
- Mit einer kleinen Schlinge an einer Hand befestigen.

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion

XIII. König Winter



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Eine Krippe aus Salz-Mehl-Teig basteln

Eine Krippe lässt sich mit kleineren Kindern auch sehr hübsch aus Salz-Mehl-Teig basteln.

Die Krippe im „Rohbau“

Ihr benötigt für den Teig:

- 2 Tassen Mehl
- 2 Tassen Salz
- 1 Tasse Wasser
- 1 Teelöffel Öl
- evtl. Filzreste für Hüte und Umhänge
- evtl. Schafwolle für die Haare

So geht es:

Alles gut verkneten. Wenn der Teig zu klebrig ist, noch ein wenig Mehl zugeben. Ist der Teig zu trocken, etwas Wasser hinzufügen.

Nun nach den Vorlagen die Figuren formen. Sie sollten etwa 7-8 cm hoch sein. Darauf achten, dass die Figuren gut stehen können! Von den Hirten und den Schafen sollten es mehrere sein, alle anderen braucht man nur einmal!

Für das Fell der Schafe drückt man den Teig einfach durch eine Knoblauchpresse. Die entstandenen Stränge legt man vorsichtig auf die Figuren. Hüte und Umhänge lassen sich leicht aus den Resten formen. Gesichter können mit eine Stiftspitze angedeutet werden.

Die fertigen Figuren werden auf ein Backblech mit Backpapier gelegt und einige Stunden im Backofen bei etwa 100 Grad getrocknet. Immer mal wieder nachsehen, es wäre schade, wenn die Arbeit verbrennt. Die Figuren können mit Deckfarben angemalt werden. Man sollte viel Farbe und wenig Wasser verwenden und alles anschließend bei 150°C nochmal etwa zehn Minuten trocknen

Aber auch aus Filz und Schafwolle lassen sich Haare und Hüte einfach herstellen. Man kann die Figuren ebenfalls mit einem Filzumhang ausstatten, das ist zwar mehr Arbeit, sieht aber auch natürlicher aus.

VORSCHAU

Lernwerkstatt
Der Jahreszeitentisch – Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten - Bestell-Nr. P11 505

netzwerk lernen
zur Vollversion